

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 43 (1988)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. Hans Müller, Grosshöchstetten

Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30-18 316-0

Abonnementspreis: Einzelheft Fr. 6.–, Jahresabonnement Fr. 23.–

«Mit Pflügen ist es nicht getan, der Acker sieht
es anders an – Er will dein Herz, nicht bloss
die Hand . . .»

Bauersein und Lebensqualität – kommt der
Abschied vom Freiraum des Bauern?

Der Kampf gegen das andere Leben

Meistere ich die Probleme auf meinem Biobetrieb?

Das Getreide im biologischen Anbau

Weshalb geht die mit Kartoffeln angebaute Fläche
ständig zurück?

Was Du aus Deinem Garten heimsträgst, ist mehr
als was Du in Deinen Händen hältst

Die Leistung des Kartoffelackers unter
organisch-biologischer Anbauweise. Wie wird sie
gefördert?

Wie weit bestimmt die menschliche Grundhaltung
der leitenden Persönlichkeiten eines Betriebes
auch seinen wirtschaftlichen Erfolg?

Wem wird die Zukunft gehören?

Prof. Franz Braumann

Doz. Dr. med. H.P. Rusch

Ernst Küpfer

Magnus Hunn

W. Held

M. St.

Jakob Held

Siegfried Kuhlendahl

Prof. Franz Braumann

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaus:

Die organisch-biologische Wirtschaftsweise ist ein
Ausweg aus einer agrarpolitisch ausweglosen
Lage – und müsste deshalb vom Staate gefördert
werden – und wie?

Im Garten – Aus der Praxis für die Praxis

43 Jahre miteinander!

Fritz Dähler

Martin Ganitzer

Dr. Hans Müller

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

Fürchtet euch nicht – Vom wahren Sinn der Zeit – «Hoffen heisst, an das Abenteuer der
Liebe glauben» – Auf das Waldsterben kann der «Bodentod» folgen – Wie weit be-
stimmt die menschliche Grundhaltung der leitenden Persönlichkeiten eines Betriebes
bei seiner organisch-biologischen Führung auch seinen wirtschaftlichen Erfolg? – Die
Fruchtbarkeit und Leistung der Tiere in den organisch-biologisch geführten Betrieben –
Die organisch-biologische Wirtschaftsweise ist ein Ausweg aus einer agrarpolitisch aus-
weglosen Lage – und müsste schon aus diesem Grunde vom Staate gefördert werden
– und wie? – Nicht möglichst wenig Gift kommt während der Bebauung in unsere Bö-
den – sondern gar keines – Wie weit ist organisch-biologische Bebauung eines
Betriebes in den Berggebieten möglich? – Die Gefahren, die jeder Düngerzukauf birgt –
Von neuen Büchern